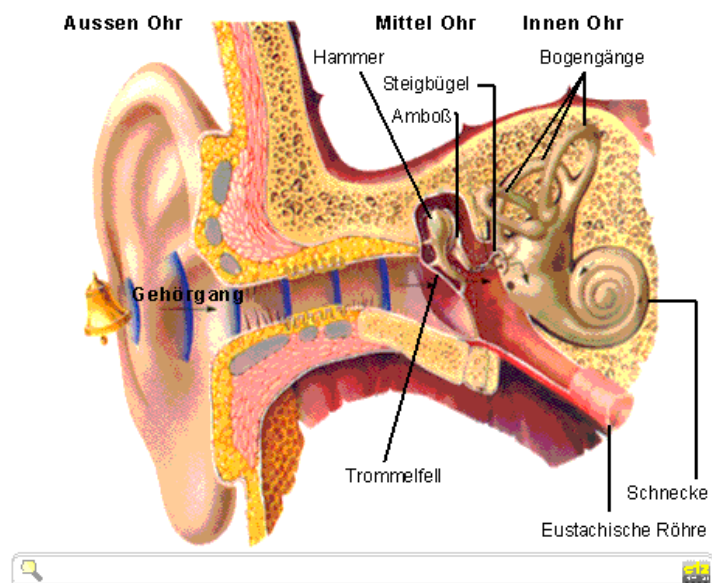


## Der Hörvorgang

Die Schallintensität, gemessen in  $\text{W/m}^2$ , gelangt über den Aussenohrkanal zum Trommelfell. Der dort auftreffende Schalldruck, gemessen in Pa (Pascal), bewegt das Trommelfell. Diese Bewegungen werden über die Gehörknöchelchen des Mittelohres bis zum eigentlichen geräuschverarbeitenden Innenohr weitergeleitet.

Das Innenohr besteht aus einem schneckenförmigen Gebilde, das mit einer Lympflüssigkeit gefüllt ist. In dieser Schnecke befindet sich die schallempfindliche Basilarmembran, die die akustischen Reize aufnimmt und über Nervengänge zum Gehirn weiterleitet.



## Sprechertext

Aufgrund der komplexen Schallübertragung im Außen-, Mittel- und Innenohr kann der am Trommelfell auftretende Schalldruck nicht mit der empfundenen Lautstärke gleichgesetzt werden.